

UNSERE WAHLTHEMEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2021 – KONKRET

Denn MIT uns für Danndorf bedeutet:

1. MIT UNS FÜR ein eigenständiges Danndorf, in einer starken Samtgemeinde

Wir möchten weiterhin dafür sorgen, dass politische Entscheidungen in den Händen der Kommunalpolitiker vor Ort bleiben. Politische Entscheidungsträger müssen weiterhin die Möglichkeit haben, Sorgen und Anregungen der Bürger aufzunehmen und politisch umsetzen zu können.

2. MIT UNS FÜR die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung

Wir setzen uns dafür ein, dass die derzeit gültige Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft wird. Dabei möchten wir nicht nur auf eine Anordnung von der Landesregierung in Hannover warten. In der kommenden Legislaturperiode streben wir an, die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung in Danndorf umzusetzen.

3. MIT UNS FÜR Straßensanierung ohne Kostenbeteiligung der Anwohner

Wir setzen uns dafür ein unsere Gemeindestraßen auch ohne Kostenbeteiligung der Bürger instand zu setzen. Ein Pilotprojekt dazu startet demnächst im Amselweg.

4. MIT UNS FÜR eine bessere Verkehrsanbindung

Wir streben eine bessere Verkehrsanbindung an den öffentlichen Nahverkehr an. Trotz Homeoffice sind die Straßen in Danndorf und der ganzen Samtgemeinde Velpke zu Stoßzeiten weiterhin sehr stark befahren. Um dies zu ändern, wollen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für alle Bürger attraktiver machen und somit den täglichen Straßenverkehr reduzieren.

5. MIT UNS FÜR ein sauberes und sicheres Danndorf

Wir wollen dem illegalen Müllabladen und dem Vandalismus entschieden entgegenreten. Dazu möchten wir ein Konzept erstellen, das es zum einen ermöglicht, dass Bürger ihre Abfälle unkomplizierter legal entsorgen können und zum anderen dafür sorgt, dass illegale Müllentsorgung und Vandalismus entschieden verfolgt werden können.

6. MIT UNS FÜR eine Neuauflage der Breitbandförderung

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Danndorfer Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden.

7. MIT UNS FÜR die Unterstützung des Ehrenamtes

Wir möchten Menschen, die sich in Danndorf ehrenamtlich engagieren, angemessen würdigen und damit weitere Bürger für das Ehrenamt begeistern.

8. MIT UNS FÜR ein naturnahes Danndorf

Wir wollen den ländlichen und naturnahen Charakter Danndorfs weiterhin erhalten und dazu weitere ökologische Flächen schaffen.

9. MIT UNS FÜR einen „Trimm dich Pfad“ für Alt und Jung

Wir setzen uns für einen „Trimm dich Pfad“ für Alt und Jung in Danndorf ein, um das Freizeitangebot für unser Dorf zu erweitern.

10. MIT UNS FÜR Danndorfs Vereine und Verbände

Wir wollen Danndorfs Vereine und Verbände bestmöglich finanziell unterstützen. Darüber hinaus möchten wir die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Gemeinde durch regelmäßige Austauschrunden verstärken und geplante Vereinsprojekte so gut es geht, politisch begleiten.

11. MIT UNS FÜR eine nachhaltige und zukunftsfähige, ärztliche Versorgung

Wir setzen uns auf Samtgemeinde-Ebene für ein Konzept ein, um die ärztliche Versorgung nachhaltig und zukunftsfähig sicherzustellen. Eine Version von uns ist ein zentrales Ärztehaus in der Samtgemeinde Velpke, das für alle Bürger gut erreichbar ist.

12. MIT UNS FÜR eine effektive Verkehrssicherung

Wir möchten die Verkehrssicherheit in Danndorf durch die Umsetzung von effektiven Maßnahmen weiterhin erhöhen. Das Aufstellen von Schildern für ein Tempolimit reicht aus unserer Sicht dabei nicht aus.

13. MIT UNS FÜR eine Dorfentwicklung mit Weitsicht

Wir setzen uns für ein dosiertes Wachstum von Danndorf unter Berücksichtigung der Kapazitäten unserer sozialen Infrastruktur ein.

14. MIT UNS FÜR eine Bücherzelle

Wir möchten mit dem Aufstellen einer Bücherzelle eine Möglichkeit für Danndorfer schaffen, Bücher untereinander auszutauschen.

15. MIT UNS FÜR die Förderung der Gastronomie

Wir wollen das gastronomische Angebot in Danndorf erhalten und um weitere Möglichkeiten, zum Beispiel mit einem gastronomisch betriebenen Dorfgemeinschaftshaus, ergänzen.

16. MIT UNS FÜR einen Dorfbackofen

Wir setzen uns für einen Dorfbackofen in Danndorf ein, um einen weiteren kulturellen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft zu schaffen.

17. MIT UNS FÜR eine Digitalisierung der Samtgemeindeverwaltung und der Bürgerdienste

Wir möchten gemeinsam mit der Samtgemeindeverwaltung ein Digitalisierungskonzept erarbeiten, um den Bürgern der Samtgemeinde die Möglichkeit zu geben, Behördengänge von zu Hause aus online zu erledigen und sich den Weg ins Rathaus zu sparen.

MIT UNS FÜR EINE NACHHALTIGE UND ZUKUNFTSFÄHIGE ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Wir möchten uns auf dem Gebiet der Samtgemeinde Velpke auch dafür stark machen.

Was bedeutet das konkret für uns?

Immer wieder ist in der Presse zu lesen, dass es in ländlichen Bereichen immer schwieriger wird, Arztpraxen neu zu besetzen. In der Samtgemeinde Velpke waren wir selbst bei der Suche eines neuen Kinderarztes von dem Ärztemangel betroffen. Eine Studie der IWG-Sales, die sich mit der ambulanten medizinischen Versorgungssituation vorrangig in ländlichen Gebieten und die Auswirkungen auf die Samtgemeinde Velpke befasst hat, kommt zu dem Ergebnis, dass sich aufgrund der alternden Gesellschaft der diagnostische und therapeutische Aufwand weiter erhöhen wird. Da auch Ärztinnen und Ärzte immer mehr auf eine gesunde Work-Life-Balance achten, wird das klassische Landarzt-Modell immer seltener.

Wie können wir als Politik dagegen steuern?

Unserer Ansicht nach müssen wir uns schon jetzt Gedanken machen, wie unsere ärztliche Versorgung in der Zukunft aus-

sehen soll. Eine nach unserer Ansicht vielversprechende Lösung, bietet dazu ein zentrales Ärztehaus auf dem Gebiet der Samtgemeinde Velpke.

Wie können weiteren Schritte aussehen?

Wir möchten uns dafür einsetzen, dass auf dem Gebiet der Samtgemeinde Velpke eine Versorgungsanalyse durchgeführt wird, um einen langfristigen Überblick zu bekommen, wie sich die Ärztesituation in der Samtgemeinde Velpke entwickeln wird. Das Ergebnis der Studie und die daraus resultierenden Handlungsempfehlungen müssen anschließend im Samtgemeinderat beraten und weitere Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Für uns ist dabei wichtig, die bestehenden Praxen in der Samtgemeinde in die Beratungen mit einzubeziehen. Wir möchten die Arztpraxen vor Ort nicht von heute auf Morgen schließen, sondern **ein langfristig und nachhaltig schlüssiges medizinisches Versorgungskonzept für die Samtgemeinde Velpke** entwickeln.



Sören Gregor

MIT DEM HERZEN DABEI – FÜR UNSER DANNDORF



Thorsten Tölg

Unser Bürgermeister-Kandidat für ALLE Danndorfer

Kommunalwahlen 2021 – Mit uns für Danndorf

Um die Attraktivität in unserem Ort kontinuierlich auszubauen, müssen wir eigenständig bleiben.

Wenn ich Bürgermeister von Danndorf bin, kann ich die Belange aller Bürger besser wahrnehmen und letztendlich gemeinsam mit der Politik die Probleme analysieren und nach guten Lösungsansätzen suchen. Diese können nur so auch schneller umgesetzt werden. Durch eine Zentralisierung in einer Einheitsgemeinde geht der direkte Kontakt zum Bürger einfach verloren.

Nur gemeinsam können wir das verhindern.

Unsere Vereine, Verbände und die Dorfgemeinschaft ist das, was einen Ort ausmacht. Dieses Fundament der Gesellschaft gilt es unbedingt zu stärken und auszubauen. Mir ist es wichtig, dass wir uns gemeinsam mit unseren Familien in Danndorf wohlfühlen können. Ich habe alle Generationen im Blick und setze mich mit Herzblut für deren Interessen ein – versprochen!

Für die WGD stellt sich ein kreatives, engagiertes und motiviertes Team am 12. September 2021 zur Wahl. Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Geben sie der Wähler Gemeinschaft Danndorf Ihre drei Stimmen. Vielen Dank.

In Verbundenheit zu Danndorf
Thorsten Tölg

Kandidatenvorstellung 2021

WGD

DANNDORFER NEWS

Das Infoblatt von Danndorfern für Danndorf



WGD

Mit uns für Danndorf

Kommunalwahlen 2021

AUF KENNLERNTOUR DURCH DANNDORF

Wir möchten uns bei euch vorstellen und uns mit euch über eure und unsere Wahlthemen austauschen. Deshalb gehen wir am Samstag, den 11.09. ab 10 Uhr auf Kennlerntour durch Danndorf. Für das leibliche Wohl wird an unseren mobilen Ständen selbstverständlich gesorgt.

START: Am alten Feuerwehrlöschteich (Ecke Am Mühlenberg / Vorsfelder Straße) → **Mehrgenerationenspielplatz im Margaritenweg** → **Kreuzung Feldstraße / Kornblumenring** → **Hünenbergstraße** in der Nähe vom Bierbrunnen → **Maibaum**
Weitere Infos zur Tour folgen auf unseren Onlineauftritten.

Wir freuen uns darauf mit euch ins Gespräch zu kommen.



STECKBRIEFE DER KANDIDATEN FÜR DIE KOMMUNALWAHLEN 2021



Thorsten Tölg

Warum bin ich in der WGD?

Ich habe mich 2009 der WGD als unabhängige Gemeinschaft angeschlossen, um mich aktiv für die Interessen meines Heimatortes und seines Umlands einzusetzen und an der Gestaltung mitzuwirken.

Mein persönliches Statement:

Seit 2011 darf ich alle Danndorfer im Gemeinderat vertreten und seit 2016 auch zusätzlich im Samtgemeinderat. Meine zehn Jahre Erfahrungen in der Ratstätigkeit möchte ich weiter für die Gemeinde Danndorf sowie für die Samtgemeinde Velpke nutzen. Der enorme Zuspruch, den wir durch unsere vielen umgesetzten Projekte erfahren haben, und die neuen Potenzialkandidaten zeigen uns deutlich, dass attraktive Gestaltungsmöglichkeiten auch begeistern können. Mit diesem engagierten Team möchte ich gemeinsam Danndorf und sein Umfeld eindrucksvoll weiterentwickeln. Dabei liegt mir die Selbstbestimmung unserer Gemeinde, die Verkehrssicherheit, dosiertes Bauwachstum und die ärztliche Versorgung besonders am Herzen. Es gibt noch viele gute Ideen und Visionen, packen wir es an!



Michael Andres

Warum bin ich in der WGD?

Vor fast 25 Jahren bin ich in die WGD eingetreten, da mich das Konzept einer freien Wählergemeinschaft ohne Parteizwang überzeugt hat und auch noch heute überzeugt. Besonders viel Wert lege ich auf den ehrlichen Umgang mit Wahlversprechen, denn diese sind keine „heiße Luft“, sondern werden eingehalten und, wenn irgendwie möglich, umgesetzt.

Mein persönliches Statement:

Auch in Zukunft möchte ich mich für ein politisch aktives Danndorf einsetzen, das nicht alle Entscheidungen aus der Hand gibt, sondern sich für die Interessen der Einwohner stark macht. Ich möchte die Erfahrungen der „alten Hasen“ mit dem Elan unserer neuen Mitglieder vereinen, um ein modernes Danndorf mit altem Charme zu erhalten.



Klaus-Dieter Donath

Warum bin ich in der WGD?

Als Mitgründer der WGD will ich mich auch weiterhin parteiunabhängig für Verbesserungen in Danndorf einsetzen.

Mein persönliches Statement:

Ich möchte mich auch weiterhin für Danndorf engagieren, damit unser Dorf noch schöner und lebensfroher wird. Meine Ideen dazu sind: Verkehrssteuerung durch Begrünung, Verschönerung von Flächen / Wänden und attraktive Innovationen für Alt und Jung. Ich möchte auch weiterhin bei der Gestaltung neuer Baugebiete für Danndorfer Bürger mitwirken.



Sören Gregor

Warum bin ich in der WGD?

Ich möchte mich in der Kommunalpolitik einbringen und dies möglichst unabhängig von vorgegebenen Parteiinteressen. Daher ist für mich die WGD die richtige, unabhängige Gemeinschaft.

Mein persönliches Statement:

Als langjähriges (Vorstands-)Mitglied im TSV Danndorf und im Schützenverein Danndorf liegt mir die Unterstützung der Vereine besonders am Herzen. Um die Unterstützung aller Vereine vor Ort auch weiterhin sicherzustellen und damit weitere richtungsweisende Entscheidungen (z.B. zu möglichen Gewerbegebieten) weiterhin von Menschen aus Danndorf entschieden werden, muss die Gemeinde Danndorf in meinen Augen unbedingt eigenständig bleiben. Des Weiteren möchte ich daran arbeiten den öffentlichen Nahverkehr zu stärken, um den täglichen Pendelverkehr nach Wolfsburg zu reduzieren und gleichzeitig die Mobilität insbesondere von jüngeren und älteren Bürgern zu gewährleisten.



Sina Schwanke

Warum bin ich in der WGD?

Ich möchte mich in der Gemeinde Danndorf engagieren, neue Projekte anstoßen und mitwirken.

Mein persönliches Statement:

„Der beste Weg, die Zukunft vorzusagen ist, sie zu gestalten“, sagte einmal Willy Brandt. Alle sagten: „Das geht nicht“. Dann kam einer, der wusste das nicht, und hat es einfach gemacht. Ich möchte zu den Menschen gehören, die aktiv etwas bewegen. Nicht zu denen, die immer sagen: „Jetzt muss man aber mal was tun“. Ich möchte mich in die Gesellschaft einbringen. Etwas weitergeben von dem guten Gefühl, welches man inne hat. Sich engagieren aus Überzeugung.



Robert Schneider

Warum bin ich in der WGD?

Ich möchte mir und meiner jungen Generation eine Stimme geben, um gemeinsam ein starkes Danndorf für die Zukunft aufzubauen.

Mein persönliches Statement:

Mein persönliches Interesse besteht darin, die Gemeinschaft zu fördern und Danndorf attraktiver für alle Generationen zu machen.



Thomas Müller

Warum bin ich in der WGD?

Ich möchte ein Teil der Gemeinschaft sein, die etwas für Danndorf bewegt und sich einsetzt.

Mein persönliches Statement:

Ich bin in der Pferdezucht Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen / Bremen. Zu meinen Hobbys zählen die Pferdezucht, das Reiten und Kutsche fahren. Außerdem organisiere ich jährlich den wunderschönen Weihnachtsmarkt in Danndorf, der hoffentlich in diesem Jahr auf meinem Hof wieder stattfinden darf. Mir liegt es am Herzen, dass der Reitsport für Groß und Klein weiter ausgebaut wird und dass in Danndorf Straßenausbau mit Weitsicht betrieben wird.



Kevin Waindzych

Warum bin ich in der WGD?

Weil hier Demokratie gelebt wird.

Mein persönliches Statement:

Ich lebe meine Hobbys: Imker, Zugführer in der Freiwilligen Feuerwehr Danndorf, Sportschütze, Hauptmann im Schützenverein Danndorf von 1848 e.V., aktiver Reservist im Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Kreisverbindungskommando Helmstedt. Meine Themenschwerpunkte liegen auf der Selbstbestimmung Danndorfs, der Sicherheit und der Förderung der Vereine. Da die Vereine Menschen zusammen bringen und das Dorfleben erhalten. Auch im Kreistag möchte ich mich für die Belange der Danndorfer Bürger einsetzen, da wir vieles leider nicht vor Ort entscheiden können.



Alexander Schneider

Warum bin ich in der WGD?

Ich wünsche mir ein intaktes und harmonisches Danndorf. Das kann ich in dieser Gemeinschaft mit weiter entwickeln.

Mein persönliches Statement:

Mein persönliches Interesse liegt in der Förderung der Sportvereine, der Schule sowie des Kindergartens.



Marcel Rothert

Warum bin ich in der WGD?

Nachdem die Kinder aus dem Größten raus sind, möchte ich mich in der Dorfgemeinschaft engagieren. Mit dem Ziel, das Outdoor-Fitnessangebot in Danndorf auszubauen, wurde der Wunsch konkreter und ich wandte mich mit der Idee an diejenigen, von denen ich dachte, das klappte am ehesten: WGD. Tja, und hier bin ich. Nach den ersten Kontakten und Online-Meetings kann ich sagen, dass ich mich sehr freue, Teil dieses diversen, kreativen, engagierten und vor allem auch großen Teams zu sein.

Mein persönliches Statement:

Das Leben auf dem Dorf bietet genau so viel, wie die Menschen vor Ort bereit sind dafür zu tun. Das Angebot und die Aktivitäten in Danndorf und das Engagement der Menschen, die das ermöglichen, haben mich als Zugezogenen immer wieder sehr positiv überrascht. Da möchte ich ansetzen und weitermachen. Letztendlich sehe ich das wie Alf oder Erich Kästner. Es gibt nichts Gutes – außer man tut es.



Jens Schild

Warum bin ich in der WGD?

Nun, dass ist recht schnell erklärt. Der eine oder andere aus meinem Bekanntenkreis engagiert sich schon lange in der WGD für unser Dorf. Dadurch habe auch ich immer wieder mitbekommen, was diese Gemeinschaft alles auf die Beine stellt. Das Interesse mich selbst zu engagieren, wurde dann letztlich dadurch geweckt, dass ich von der Idee hörte, die Samtgemeinde Velpke, inklusive Danndorf, in eine Einheitsgemeinde zu transformieren.

Mein persönliches Statement:

Jeder Mensch trifft sein Leben lang Entscheidungen. Mal nach bestem Wissen und Gewissen, mal aus Überzeugung, oder einfach nur den eigenen Interessen folgend. Manchmal spielt aber auch die emotionale Natur eine nicht minder große Rolle bei der Entscheidungsfindung. So ist es auch bei mir gewesen, als ich mich als Kandidat zur Verfügung stellte. Mein Stichwort dabei ist „Einheitsgemeinde“. Denn von all den Wahlthemen, die wir uns als WGD auf die Fahne geschrieben haben, ist dies für die Zukunft Danndorfs als Gemeinde wohl das wichtigste. Als Kandidat und auch aus persönlichem Interesse unterstütze ich daher die Aussage der WGD und sage ebenfalls klar Nein zur Einheitsgemeinde und möchte dies auch nach außen hin vertreten.



Bernd Brandt

Warum bin ich in der WGD?

Ich bin in die WGD eingetreten, um aktiv in Danndorf etwas zu bewegen, ein Ohr für die Bürger zu haben und deren Belange im Ortsrat der Gemeinde Danndorf zu vertreten. Besonders gut gefällt mir, dass es in der WGD keine veralteten, verstaubten Strukturen gibt, sich jeder (ob Jung oder Alt) einbringen kann, persönliche Themen ernst genommen und behandelt werden.

Mein persönliches Statement:

Aktuell stehe ich noch aktiv im Arbeitsleben als Fachreferent im Office-Management der Service-Factory bei Volkswagen in Wolfsburg. Meine Hobbies sind breit gestreut. Dazu zählt der Pferdereitsport der Familie, die Arbeiten rund um Haus und Garten, alles was mit IT zu tun hat, sowie die kommunale Politik.



Jessica Conradi

Warum bin ich in der WGD?

Ich möchte in der Gemeinde Danndorf gerne etwas bewegen und mitgestalten.

Mein persönliches Statement:

Ich wirke seit Jahren aktiv im Heimat- und Kulturverein mit und leite dort die Kinder- und Jugendgruppe. Mehr Verkehrssicherheit für Danndorf liegt mir am Herzen, sowie bei der Freizeitgestaltung mitzuwirken. Zum Beispiel stehe ich ein für einen Dorfbackofen und einen Bücherschrank für Danndorf.